

Kreuz, Schiffchen, Kelch und Co.

Eine Gruppenstunde zur Erklärung der liturgischen Geräte

Diese ausgearbeitete Gruppenstunde soll dir helfen, den Ministranten und Ministrantinnen die liturgischen Geräte näher zu bringen und sie besser kennen zu lernen. Die Aufgaben und Funktionen der Geräte sollen spielerisch und kindgerecht erklärt werden. Den Kindern soll bewusst sein, dass es sich hierbei um wertvolle und kostbare Gegenstände handelt, die während der Messe eine wichtige Rolle spielen.

Filippa

Alter: 8 – 12; Großgruppe; Uhrzeit eine Stunde;

Ziel: Die Minis werden mit ihrem Werkzeug vertraut

In meiner Hand halte ich...

Du brauchst:

Tuch/Decke, verschiedene liturgische Geräte (werden unten aufgelistet), verschiedene andere religiöse Gegenstände (Bibel, Singbuch, Ministrantengewand)

So geht's:

Bevor die Gruppenstunde beginnt, breitest du das Tuch in der Mitte des Raumes aus, alle Gegenstände und liturgischen Geräte legst du darunter.

Die Kinder bilden einen Kreis um das Tuch und setzen sich. Du erklärst in wenigen Worten, wovon die heutige Gruppenstunde handeln wird. Nacheinander dürfen die Kinder nun etwas unterm Tuch hervorholen. Handelt es sich dabei um ein liturgisches Gerät, wird es benannt und auf das Tuch gestellt. Die anderen religiösen Gegenstände bleiben unter dem Tuch.

Variante: Um das Spiel zu erleichtern, zum Beispiel für jüngere Kinder, kann man auch „nur“ liturgische Geräte unter das Tuch legen.

Die Geräte aus der Schatztruhe...

Du brauchst:

Tuch/Decke, liturgische Geräte, eine Truhe

So geht's:

Alle Geräte liegen in der Kreismitte. Du forderst die Kinder auf, sich alle Geräte gut anzusehen und sich ihren Platz zu merken. Dann nimmst du die Decke und breitest sie über die „Schätze“ aus. Die Kinder schließen die Augen und du nimmst einen Schatz unter der Decke weg und gibst ihn in die Truhe. Alle öffnen die Augen, du nimmst die Decke weg und nun wird geraten, welches Stück verschwunden ist. Schließlich holst du den Gegenstand hervor, gibst ihn in die Runde und erklärst nebenbei die Aufgabe und Verwendung.

Variante:

Erzähle den Kindern als Einleitung eine Geschichte, beispielsweise: Piraten haben vor vielen Jahren eine großartige Entdeckung gemacht: einen Schatz voller leuchtenden, goldenen, glitzernden Geräten. Sie erkannten, dass diese Geräte in der Kirche gebraucht werden und übergaben sie unserem Pfarrer. Neulich jedoch, als der Pfarrer in die Sakristei kam, fand er eine leere Schatztruhe. Ob es Diebe waren?? Nein! Der Messner hat die Geräte mit nach Hause genommen, um sie sauber zu putzen, damit sie wieder funkeln und glänzen. Und nun dürfen wir sie zurück in die Schatztruhe geben.

Kannst du`s lesen?

Du brauchst:

Kuvert mit Erklärungen der einzelnen Geräte (siehe Kasten), Plakat oder weißes Papier

So geht's:

Als Vorbereitung auf die Gruppenstunde schneidest du die Erklärungen in verschiedenen Teile.

Teile die Gruppe nach der Anzahl der Erklärungen. Jede Gruppe erhält nun ein Kuvert mit Papierschnipsel, die sie versuchen muss, so schnell wie möglich richtig zusammensetzen. Im Anschluss werden alle Erklärungen vorgelesen und auf ein Plakat (oder weißes Papier) geklebt.

Variante: Vermische die Papierschnipsel auch unter den Kuverts.

Lauf, lauf, lauf

Du brauchst:

6 Kärtchen mit dem Bild eines liturgischen Gerätes und dazu 6 Kärtchen mit der Beschreibung der liturgischen Geräte

Diese 12 Kärtchen brauchst du in vier Farben, rot, blau, grün und gelb. Die Farbe darf nur von einer Seite aus sichtbar sein

So geht's:

Du teilst die Kinder in vier Gruppen auf. Mit dem Klebestreifen markierst du zwei Linien auf dem Boden: den Beginn und das Ende einer Strecke. Die Kinder stellen sich, getrennt nach Gruppe, hinter der „Beginn-Linie“ auf. Die verschiedenen Kärtchen legst du mit der Farbe nach unten, hinter die andere Linie. Auf dein Kommando beginnt das Spiel. Der jeweils Erste jeder Gruppe läuft durch den Raum zu den Kärtchen und dreht eine beliebige Karte um. Ist sie von seiner Farbe, darf er sie mitnehmen. Ist die Karte nicht von seiner Farbe, dreht er sie wieder um. Er sprintet zurück zu seiner Gruppe, schlägt per Handschlag ab und der/die nächste Läufer/in darf starten. Das wiederholt sich in jeder Gruppe so lange, bis alle Karten einer Farbe gesammelt wurden.

Dann muss die Gruppe die Bilder den Beschreibungen zuordnen. Sieger ist jene Mannschaft, welche zuerst alle Karten ihrer Farbe komplett hat und sie richtig zusammengesetzt hat.